

Zielsichere Schützen bei Gmünd

MEISTERFEIER Die zweite Mannschaft des Kelheimer Vereins stieg in die zweite Bundesliga auf.

KELHEIM. „Ein gemütliches Zusammensein bei dem die Leistungen der Schützen anerkannt werden, muss auch mal sein“, sagte der zweite Schützenmeister von Kelheim-Gmünd, Andreas Ruff, beim Ehrenabend im Stüberl des Schützenvereins. Nicht alle Schützen und Schützinnen, die für den Verein Titel erworben hatten, konnten dabei sein, weil „viele aus dem europäischen Ausland für uns schießen“, so Mannschaftsführer Rudi Rauch.

Kein anderes Land habe eine Schützen-Bundesliga, bei der sich Amateure aller Schützenklassen und Altersgruppe messen könnten, erklärte er den Anteil ausländischer Schützen. „Bei uns erhält kein Schütze ein Entgelt“, egal welchen Titel er habe, so Rauch. Dank Sponsoren könne sich der Verein auch nur die Teilnahme an den Wettkämpfen und Trainingslagern leisten. Den letzte Schliff vor Wettkämpfen bekämen die Schützen meist im Leistungszentrum Höhenhof. Von Oktober bis August dauere die Saison „und dabei leisten die Amateure schon Erstaunliches“.

Dass die Gmünd-Schützen schon mal für andere Vereine an den Start



Bürgermeister Fritz Mathes, Thomas Karsch und Andreas Ruff (v. r.) gratulieren den erfolgreichen Schützen von Kelheim-Gmünd
Foto: xes

DIE BESTLEISTUNGEN BEI MEISTERSCHAFTEN

Schützen von „Kelheim Gmünd“ erzielten bei Meisterschaften folgende Erfolge:

► **Bayernebene:** Luftpistole Damenklasse: 2. Platz Monika Karsch, Mannschaft Schützenklasse: 2. Platz Kelheim-Gmünd, 1. Platz FSG Kempten – gestartet sind Mitglieder von Kelheim Gmünd, Sportpistole Damenklasse: 1. Platz Monika Karsch, Freie Pistole: 1. Platz Manuel Heilgemeier, Luftpistole aufgelegt: 3.

Platz Rudi Rauch

► **Deutschlandebene:** Luftpistole Damenklasse: 1. Platz Monika Karsch, 2. Platz Munkhbayar Dorjsuren, Schützenklasse: 3. Platz Manuel Heilgemeier, Sportpistole Damenklasse: 1. Platz Munkhbayar Dorjsuren, 2. Platz Monika Karsch. Außerdem konnten die Schützen Kelheim Gmünd noch zahlreiche weitere Platzierungen für sich verbuchen. (xes)

gingen, berichtete Trainer Thomas Karsch. Schützinnen seien gefürchtete „Waffen“ beim Bundesliga-Schießen, weil sie recht zielsicher seien. Der Trainer erwähnte auch den Aufstieg der zweiten Mannschaft von Kelheim-Gmünd in die zweite Bundesliga. Bür-

germeister Fritz Mathes sprach seine Hochachtung aus. Meisterfeiern seien „wichtig und eine schöne G’schicht“. „Wer ein Mal ein Bundesligaschießen besucht hat, kann von der Atmosphäre und den Leistungen nur begeistert sein.“ (xes)